

Seite 1	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 08.11.2022 - öffentlich - Vorlage Nr. 67/2022 zu TOP Nr. 6	
---------	--	---

Sanierung Strombergstraße - Mehrkosten

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt den Mehrkosten für die Maßnahme der Sanierung der Strombergstraße sowie den damit verbundenen Nachtragsvereinbarungen zu.

Anlagen:

Schreiben des Ingenieurbüro Ippich vom 07.10.2022 und 27.10.2022

Abstimmungsergebnis:

beschlossen					nicht beschlossen				
Einstimmig					Einstimmig				
Ja		Nein		Enthaltungen	Ja		Nein		Enthaltungen

Sachverhalt:

Im Haushalt 2023 der Gemeinde ist als investive Maßnahme die Sanierung der Strombergstraße (inkl. der Abzweigung Starenweg und Vogelsangstraße) mit den Bereichen Erneuerung Straßenbau, Leitungen und Kanalisation vorgesehen.

Im Starenweg und der Vogelsangstraße waren gemäß der Ausschreibung Erneuerungen am Netz der Wasserversorgung sowie eine Einzelaufgrabung für Kanalsanierungsarbeiten geplant. Des Weiteren war beabsichtigt, nach den Kabelverlegungen durch die Netze BW GmbH die vorhandene Asphalt-Deckschicht abzufräsen und den öffentlichen Bereich neu zu asphaltieren.

Im Zuge der Ausführung hat sich allerdings gezeigt, dass der gesamte Oberbau weder ausreichend tragfähig noch im erforderlichen Maß verdichtungsfähig ist. Durch die nicht standfesten Bereiche ergaben sich inhomogene Flächen und zudem Einbrüche bei der Herstellung der Leitungsgräben, so dass eine Erneuerung des Oberbaus im Gesamten unausweichlich wird. Nach Angaben von Herrn Kenngott ist des Weiteren der Einbau eines zusätzlichen Hydrantschachtbauwerkes erforderlich, einschl. Armaturen für die Anbindung zweier Gebäude.

Für die Erneuerung des Hydrantschachtes einschl. Einbauten sowie dem Vollausbau des Starenwegs und der Vogelsangstraße fallen insgesamt Mehrkosten in Höhe von ca. 52.000 € an. Rechnet man hier noch die Nebenkosten dazu, ergeben sich insgesamt Mehrkosten in Höhe von ca. 57.000 €. Hierfür wird eine entsprechende Nachtragsvereinbarung mit der jeweiligen Baufirma notwendig sein.

Ebenfalls Mehrkosten entstehen in der Finkenstraße. Dort waren entspr. der Ausschreibung keine Straßenbauleistungen geplant. Ebenfalls sollte der im Einmündungsbereich zur Strombergstraße vorhandene Hydrantschacht unverändert verbleiben, d.h. dass in der Finkenstraße auch keine Leistungen für die Wasserversorgung erforderlich waren.

Im Zuge der Ausführung hat sich gezeigt, dass umliegende Wasserschieber nicht vollständig schließen und daher die erforderlichen Anbindungen nur mit großflächig und über mehrere Tage andauernden Wasserabsagungen möglich wären. Es ist daher notwendig, den Hydrantschacht Hy 4 zu erneuern.

Weiterhin soll die Wasser-Hausanschlussleitung zum Gebäude Finkenstraße 11 nicht vom bisherigen Hydrantschacht Hy 3 sondern vom neuen Schacht Hy 4 erneuert werden. Grund sind u.a. sehr erschwerte Zugänglichkeiten sowie die Lage des Anschlusses im Gebäude, welcher sich auf der Seite der Finkenstraße befindet.

Seite 2	<p>Gemeinde Zaberfeld</p> <p>Sitzung des Gemeinderates am 08.11.2022 - öffentlich -</p> <p>Vorlage Nr. 67/2022 zu TOP Nr. 6</p>	
---------	---	---

Für diese Leistungen werden nochmals rund 25.000 € an Mehrkosten anfallen. Zzgl. Nebenkosten entsteht ein Betrag von rund 28.000 €. Somit entstehen bei der Baumaßnahme insgesamt Mehrkosten in Höhe von 85.000 €. Auch hierfür wird es entsprechende Nachtragsvereinbarungen geben.

In der Haushaltsplanung war vorgesehen, dass die komplette Maßnahme in 2022 abgerechnet wird. Da dies aber nicht der Fall sein wird, entstehen im Haushalt 2022 keine Mehrkosten. Die Mehrkosten für die Maßnahme werden allerdings in der Haushaltsplanung 2023 (offene Restzahlungen) entsprechend Berücksichtigung finden.

27.10.2022	Bürgermeisterin Diana Danner
	Stefan Fink